



**Dr.<sup>in</sup> Anna Sporrer**  
**Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichtshofes**



Bundespressedienst/Wenzel

**LEBENS LAUF**

**Wissenschaftliche Ausbildung**

- 3/1983 – 3/1990 Diplomstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien
- 3/1990 – 3/1995 Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien:  
Dissertation „Gleichberechtigung und Gleichheitsgrundsatz – Gleichbehandlung und Frauenförderung aus der Sicht des Verfassungs- und Europarechtes“

**Berufliche Praxis**

- 4/1990 – 10/1990 Rechtspraktikantin am Jugendgerichtshof Wien und am Bezirksgericht Innere Stadt Wien
- 11/1990 – 12/1993 Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Verfassungsgerichtshof





- 1/1994 – 3/1995      Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Verwaltungsakademie des Bundes, Lehrgang „Europaakademie“
- 4/1995 – 8/1996      Juristische Referentin der Bundesministerin im Bundeskanzleramt
- 9/1996 – 8/2004      Rechtskundige Referentin im Verfassungsdienst des Bundeskanzleramtes: Verfassungs- und gemeinschaftsrechtliche Angelegenheiten des Finanzrechts und der Währungsunion sowie verfassungs- und gemeinschaftsrechtliche Aspekte des Arbeits- und Sozialrechts (stellvertretend)
- 9/2004 – 12/2008      Karenzierung vom öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis unter Entfall der Bezüge gem § 75 Abs 1 BDG 1979
- 9/2004 – 6/2008      Ausbildung zur Rechtsanwältin (Rechtsanwaltsprüfung 7/2007)
- 7/2008 – 12/2008      Rechtsanwältin  
(Verzicht auf die Berechtigung zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft mit 31. Dezember 2008)
- 1/2009 – 8/2010      Bereichsstellvertreterin und stellvertretende Sektionsleiterin im Verfassungsdienst des Bundeskanzleramtes:  
Koordinierende Leitung der Abteilungen V/5 (internationale Angelegenheiten und andere Verwaltungsangelegenheiten, insbes. internationaler Menschenrechtsschutz, Inneres, Justiz, Arbeits- und Sozialrecht), V/6  
(Volksgruppenangelegenheiten), sowie V/8  
(Wirtschaftsrechtliche Angelegenheiten, insbes Finanzrecht, Wirtschaftsrecht und Vergaberecht)
- 9/2010 – 4/2011      Büroleiterin der Bundesministerin im Bundeskanzleramt
- 5/2011 – 12/2013      Bereichsstellvertreterin und stellvertretende Sektionsleiterin im Verfassungsdienst des Bundeskanzleramtes, s.o., ab





1/2012 zusätzlich Leiterin der Abteilung für  
wirtschaftsrechtliche Angelegenheiten

Seit 1/2014 Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichtshofes

### **Besondere Funktionen/ Nebenberufliche Tätigkeiten**

4/1995 – 12/1998 Vorsitzende der Gleichbehandlungskommission gemäß § 3  
Bundesgesetz über die Gleichbehandlung von Frau und Mann  
im Arbeitsleben, BGBl 108/1979 (Betrauung durch den  
Bundeskanzler)

10/1995 – 12/2010 Österreichische Rechtssachverständige der Europäischen  
Kommission über die Implementierung der  
Gleichbehandlungsrichtlinien in den Mitgliedstaaten: Berichte  
über Entwicklungen im Bereich der Gesetzgebung und  
Rechtsprechung (auf Englisch)

1999 – 2001 Stellvertretendes Mitglied sowie

2009 – 2012 Mitglied des Menschenrechtsbeirates im Bundesministerium  
für Inneres auf Vorschlag des Bundeskanzlers (vgl § 15a ff  
Sicherheitspolizeigesetz, BGBl 566/1991)

2012 – 2013 Mitglied des Menschenrechtsbeirates der Volksanwaltschaft  
auf Vorschlag des Bundeskanzlers (vgl § 15 ff  
Volksanwaltschaftsgesetz idF BGBl I 1/2012)

2011 – 2013 Vertretung der Republik Österreich im Stiftungsrat der  
Europäischen Rechtsakademie / Trier / Deutschland

Seit 6/2010 Mitglied und seit 2016 Vorsitzende der Schiedskommission  
der Medizinischen Universität Wien

2014 – 2017 Mitglied der Bioethikkommission im Bundeskanzleramt





### Wissenschaftliche Lehrtätigkeit

- seit 2015                    Lehrbeauftragte an der Universität Wien im Rahmen des  
Universitätslehrganges Europäische Studien „Gender, Law  
and Social Policy in the European Union“
- 1994 – 2004                Lehrbeauftragte an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät -  
Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität  
Wien, an der Grund- und Integrativwissenschaftlichen  
Fakultät - Institut für Politikwissenschaft der Universität  
Wien; am Rechtswissenschaftlichen Institut der Universität  
Klagenfurt; am Institut für Österreichische und Deutsche  
Rechtsgeschichte der Universität Linz; jeweils zu  
verfassungs-, gemeinschafts- und völkerrechtlichen Themen  
der Grund- und Menschenrechte
- 10/2004                    Meiji-Universität, Tokyo, Japan; Vortrag: The UN-  
Convention on the Elimination of all Forms of Discrimination  
Against Women and the Optional Protocol
- WS 2007/08                Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien:  
Vorlesungen im Rahmen einer Ringvorlesung zu „Politik und  
Recht“
- 1994 – 2001                Vortragende an der Verwaltungsakademie des Bundes im  
Bereich Grund- und Menschenrechte

